



Medienmitteilung

Bern, den 03. Juni 2021

HAUSANSCHRIFT
Willadingweg 83
3006 Bern

Tel +41 (0) 31 359 41 35/20
Fax +41 (0) 31 359 44 44

Pr-1@bern.diplo.de
Pr-11@bern.diplo.de
www.bern.diplo.de
twitter:@botschaftbern

Professorin Anne Peters (Universität Basel) mit Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet

Professorin Anne Peters hat sich in außerordentlicher Weise um die Ausbildung junger Völkerrechtler*innen in der Schweiz und um die Vernetzung juristischer Nachwuchswissenschaftler*innen in Europa und weltweit verdient gemacht. Für ihr herausragendes Engagement wurde die Direktorin am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht (Heidelberg) und langjährige Inhaberin des Lehrstuhls für öffentliches Recht der Universität Basel mit dem Verdienstkreuz I. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Damit würdigt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Persönlichkeiten, die sich in hervorragender Weise für das Gemeinwesen engagieren. Überreicht wurde der Orden am 3.6.2021 durch den Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Bern, Michael Flügger.

Mit den von ihr initiierten und begleiteten zahlreichen Studien- und Mentoring-Programme (u.a. dem trinationalen EUCOR-Masterstudiengang Basel-Freiburg im Breisgau-Straßburg) leistete Professorin Anne Peters einen unschätzbaren Beitrag für die Stärkung des deutsch-Schweizer Wissenschaftsstandortes und der Vernetzung von Nachwuchswissenschaftlern über Grenzen hinweg.

Auch als Völkerrechtsexpertin hat sie als wichtiges Bindeglied zwischen Deutschland und der Schweiz gewirkt, u.a. für die unabhängige internationale Fact-Finding Mission zum Georgienkonflikt (IIFFMCG) unter Leitung der Schweizer Diplomatin Heidi Tagliavini.

Professorin Peters genießt als Direktorin des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht sowohl in der Lehre wie in der Forschung Weltruf und wurde für ihre Forschungsleistungen vielfach ausgezeichnet. Sie ist Autorin des gegenwärtig wohl erfolgreichsten Schweizerischen Lehrbuchs im Völkerrecht und seit vielen Jahren für die schweizerische Wissenschaft engagiert.